



Neue Broschüre zum Bodenseepfad erschienen - Naturinfos beim Wandern am See

Im Auftrag der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) ist eine neue Broschüre über den „Bodenseepfad“ erschienen. In der 32-seitigen Broschüre sind alle 17 Teilstrecken des Bodenseepfades zusammengefasst, die an den schönsten Strecken des Bodensee-Rundwegs liegen. Grafisch ansprechende Tafeln sorgen für verständliche Informationen über Landschaft, Kultur und Geschichte der gemeinsamen Region. Erstmals vorgestellt wurde der Führer an der Frühjahrssitzung des Ständigen Ausschusses der IBK, die am 11. März 2005 in Stuttgart stattfand.

Der Bodensee wird auf einer Länge von rund 300 Kilometern vom Bodensee-Rundweg umspannt. Wer auf ihm wandert, passiert Städte und Dörfer, Wiesen und Wälder, Kultur- und Naturlandschaften von internationaler Bedeutung. Erhöht wird die Attraktivität durch die abwechslungsreiche Landschaft mit ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Um diesen Reichtum zu vermitteln und für deren Schutz zu werben wurde von der Arbeitsgruppe Tourismus und Umwelt der IBK Kommission Umwelt ein Konzept erarbeitet.

An den schönsten Strecken des Rundwegs

Als Ergebnis wurden ausgewählte Abschnitte des Bodensee-Rundwegs mit informativen und grafisch ansprechenden Tafeln als „Bodenseepfad“ ausgestattet. Der fast vergessene Rundwanderweg hat damit eine Wiederbelebung und Aufwertung erfahren. Alle 17 Teilstrecken mit gut 200 Tafeln sind nun in einer 32-seitigen Broschüre zusammengefasst, die soeben erschienen ist und von der IBK herausgegeben wird. Ihm lassen sich neben kurzen Beschreibungen der einzelnen Teilstrecken auch Ausgangspunkte, Wegeverläufe, Streckenlängen und die Kontaktadressen der örtlichen Tourist-Informationen für die individuelle Ausflugsplanung entnehmen.

Verständliche Informationen, klares Design

Das zeitgemäße, ansprechende Design des „Bodenseepfades“ weckt das Interesse des Betrachters. Entwickelt wurde es zusammen mit der Arbeitsgruppe Tourismus und Umwelt der IBK und dem Konstanzer Designatelier pragmadesign. Allen Bodenseepfadtafeln liegt ein einheitliches Erscheinungsbild zugrunde. Sie enthalten Texte, Illustrationen, Kinderfelder, Fotos, Piktogramme sowie Logos der Sponsoren und Herausgeber. Über 700 didaktisch vereinfachte Illustrationen von Pflanzen und Tieren des Bodensees wurden dafür entwickelt und ermöglichen eine genaue Abstimmung auf den jeweiligen Tafelstandort. Die Texte sind einfach und kurz und sollen den Wanderern die Natur und Geschichte des Bodensees nahe bringen. Auf einen Blick sind alle Stationen zum Bodenseepfad auf einer 1,2 x 1.8 m großen Informationstafel an der Mole in Radolfzell zu sehen. Seit 1999 hat die IBK zahlreiche Abschnitte des Bodenseepfades rund um den See gefördert.

Zum Saisonbeginn erhältlich

Pünktlich zum Saisonbeginn wird der Ausflugsführer gegen eine Schutzgebühr von einem Euro an den Tourist-Informationen in den Gemeinden, die über einen Bodenseepfadabschnitt verfügen erhältlich sein oder bei der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH (IBT), Hafenstraße 6, 78462 Konstanz, info@bodensee-tourismus.com sowie der Geschäftsstelle der IBK, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, info@bodenseekonferenz.org

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org